

Donnerstag den 25. Februar 1897.

Die Erbschleiderin.

Novell von W. von Wolz.

(Fortsetzung.)

Matie begreife die Redigkeit, das Mädchen befände sich nicht mehr in der Familie des Staatsanwaltes...

Matie überfuhr sie wie ein gültiger Sturm an dem Herzen des Mannes...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank, wenn sie allenthalben die düstere Wohnung des Wahnsinnigen...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Matie dachte an jene seltsame Zeit zurück, wo sie selbst Bernau ihrer Handlung dank...

Von einem Millionär hat der Fremde gesprochen?

„Ja, er stand auf, ging zu ihrem Schranke, brachte das alte Gebehrsch und legte auf die Tischplatte: „Leben Sie!“

„Selbst!“ rief Hallmeier aus. „In dem Blicksaus des Mathias Greiner — Christian Hansen, Millionär — was hat das zu bedeuten?“

„Wahrscheinlich eine andere Schändlichkeit Mathies. Sie müssen die Wahrheit zu ergreifen suchen.“

Aber wenn dem demotoren Behauptungen des Mannes Inhaltlichkeit zu Grunde läge, was ich allerdings bezweifle, so könnte ich möglicherweise herausfinden, daß Ihre Frau Tochter gar kein Recht an das Erbe hat.“

(Fortsetzung folgt.)

Deutscher Reichstag.

183. Sitzung, 17. Uhr Mittags

Am Berlin, 23. Februar.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste Beratung des Gesetzesentwurfs, betr. die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Verfassung soll fortan auch zu Gunsten ungeliebter Kinder...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Die Kommission hat den Entwurf des Gesetzes über die Vernehmung der Käufe des Ueberflusses der Ueberweisungen über die Reichsfinanzbeiträge...

Handel und Börse.

Berliner Börse vom 23. Februar 1897.

Table with columns: Banknoten, Deutsche Fonds und Staatspapiere, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Wechsel, Zucker, Kaffee.

Zur Confirmation einer Stolle in überraschender Vielseitigkeit von Geweben und Preislagen. Nur vorzüglich tragbare Qualitäten. Reizende Neuheiten. Für Confirmationsdamen: Jackets, Kragen, etc. Theodor Rühlemann, Halle a. S. Leipzigerstr. 97.

Schwarze und farbige. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970225030/fragment/page=0001



Trant nur eigenem Urtheil Metall-Putz-Glanz

# Amor

ist das beste Metall-Putzmittel, greift die Metalle nicht an. Ueberall zu haben in Dosen à 10 und 20 Pfg. Man verlange nur „AMOR“.

Fabrik Labszyski & Co., Berlin NO.

# Henkel's Bleich-Soda,

seit 30 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel. Wie warmen vor Anschlägen, die meist aus roter Soda bestehen und dem Bleich von 1 bis 1½ Pfund Arsenhalt-Soda gleichkommen, unter dem Namen Bleich-Soda nur bedeutend theurer bezahlt werden und nur geringe Wasch- und keine Bleichkraft haben. Nur in Packeten erhältlich mit dem Namen „Henkel“ und dem „Löwen“ als Schutzmarke. Henkel & Co., Düsseldorf.



## C. Hammer,

Uhrenhandlung, 42 Leipzigerstrasse 42. Großes Lager in Regulateuren, 14 Tage gehend, Nr. 12.—, Taschenuhren (Cylind. Remt.) mit Goldrand, Nr. 10.—, Wecker, Nr. 2.50.

Reparaturen, jeder einzelnen Nr. 1.—, Glas 10 Pfl., Feiler 10 Pfl., Schlüssel 5 Pfl. Alles unter Garantie.

## Möbel-Industrie. Atelier für Innendekorationen.

# Gebr. Bethmann, Halle a. S.,

Gr. Steinstrasse 79.

Grossartige überraschende Auswahl grundgediegener geschmackvoll gearbeiteter Waaren, aufgestellt in Musterzimmern.

Solide Preise.

Prämirt: Liverpool, Amsterdam, Antwerpen, Leipzig, Halle a. S. etc.

PATENT-

# Myrrholin-SEIFE

Zur Hautpflege und als Kindersoife unübertroffen. Von vielen Professoren und Aerzten probirt und lese man deren Aeusserungen.

## Freyberg's Brauerei

empfiehlt Lager-, Münchener u. Pilsener Bier à Flasche 10 Pfennige.

## Porter-Bier à Flasche

1896 in Berlin zweimal mit der goldenen Medaille prämiirt. Kochkunst-Anstellung und Hauswirthschaftliche Anstellung.

## Cigarren — billig!

Frankreichsber bin ich neuzumgen, mein Geschäft anzugehen, und verkaufe sämtliche Marken zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

B. Dingler, Geiststrasse 43, am Thalia-Theater.

## Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Kahn. Donnerstag den 25. Februar 1897. 156. Vorstellung. 113. Abonnements-Vorh. Farbe: weiss. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr. Noctuid! Zum 1. Male: Noctuid!

### Natalie.

Schauspiel in 4 Akten nach dem Russischen des Ivan Turgenjew von Eugen Gabel. In Scene gesetzt v. Regisseur Bruno Gebner.

Besetzung: Paul Hjalow, Gustabewer, Alex. Popow, Natalia Petrowna, Louise Eshen, König, heder Sohn, Käthe Erichs, Anna Esmenowa Hjalow, Mutter des Paul Hjalow, Elisabeth Scholz, Wera, Pflegtochter Natalien, Julia Keller, Gildaher Bogdanowa, Geheulheilerin, Fr. Carlsen, Michael Alexandrowitsch, Rastin, Freund Hjalow's, Dr. Gebner, Alexei Nikolajewitsch Eorin, Musiklehrer Kofler's, Leop. Kramer, Altmanus, Musikant, Hof, Hjalow, Guttschabar, R. Grünberg, Ingnatius Nisch, Schipigelski, Frau, G. Demme, Wladim, Diener, G. Boger, Käthe, Dienerin, G. Hermann. Handlung: Auf dem Sandgut Hjalow's in Russland. Zeit: Gegenwart. Nach dem 2. Akte eine längere Pause.

Freitag den 26. Februar 1897. 157. Vorstellung. 45. Vorh. außer Abonnement. — (Bei Schauspielfreien.) — Zum 5. Male: Fusu u. osus.

## Thalia-Theater.

Genie Witwath, bei seinen Brüdern (Wallstr. 30, Barquet 50 3) Pension Schöller. Schauspiel in 3 Akten von C. Laus. Vorher: Die Schulreiterin.

Donnerstag: Noctuid! Zum 1. Male: Noctuid! Eine tolle Nacht. Or. Gehangspöjle in 5 Bildern von Freund und Mannhild.

## Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 25. Februar 1897. Heno Theater. Kaiser Heinrich.

Altes Theater. Die Verlobung bei der Laterne. Spanisches Ballett-Intermezzo. Fritzen und Lieschen. Das Wetterhäuschen.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Neuer Spielplan! Hr. G. Enghart mit seinen abgerichteten Wunder-Hunden. Der Hund als Regendentänzer. Sensation! — Der igeis Jino, ercentliche Burlesk-Comödien. (Ein Stundchen in der Hofbahn.) — Signor Roberto Nino, Jongleur-Excentrik. — Die Schwärmer Ingeborg und Olga Sandberg, schwedische National- und Charakter-Tänzerinnen. — Herr Witt Agoston, ercentlich-muffeliger Clown. — Fritzen Hana Huter, Verwundlungs-Sängerin und Köstlin-Gelehrte. — Herr Ziepwart Weites, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## Herrmann's

Bier- und Speisetunnel, Dore Leipzigerstrasse 54. Mittagstisch von 12-3 Uhr im Abonnement zu 22 Cts. 3 Pfl. Lagerbier 410 Liter 10 Pfl. Echt Culmbacher Export von G. Sander 410 Liter 15 Pfl. Möblirte Zimmer mit Kaffee pro Monat von 15 Uhr an. Otto Herrmann.

## Achtung.

Broihanschenke Beesen - Ammendorf. Sonntag den 28. d. Mts. Letzter gr. Volksmaskenball. — Masken haben freien Zutritt. — Es ladet ein C. Gothe. Masken-Anzüge für eine Marz sind bei Herrn Kühnleben in Besser zu haben.

## Gutjahr-Brunnen,

Olearstrasse 8. Mittwoch den 24. Februar Gr. Familien-Abend. wozu ergeben einladet Robert Martin.

## Kartoffelkuchen,

täglich frisch, empfiehlt Otto Hänel, Geoz 12 u. Geitzstr. 46.

# Schulze & Petermann,

HALLE a. S. Gr. Ulrichstr. 56, I. Trepp. • Gr. Ulrichstr. 56, I. Trepp empfehlen für bevorstehende Confirmation zu bekannt niedrigsten Preisen:

Kleiderstoffe, schwarz, weiss und farbig. Leinen, Dowlas, Louisiana etc. für Leibwäsche, Stiderrien. Schnellste Anfertigung von Leib- und Bettwäsche nach Mass und Probe. Diverse Roster. Specialität: schwarze Schürzenrester.

## Bockbierwürstchen.

Den Herren Restaurateuren hier und ausserhalb empfiehlt zur Bockbierzeit seine Bockbierwürstchen in bester Qualität zu billigsten Preisen (Blafate gebrühten Abnehmern gratis) Wilh. Nietsch, Leipzigerstrasse 77, Fernspr. 166. Hoflieferant, Leipzigerstrasse 77, Fernspr. 166.

## Antilige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Der zur Zeit an den Landeshauptmann Volkmann vermittelte Laden Nr. 5 im Anbau des roten Thurmes soll auf die Zeit vom 1. Oktober 1897 bis 31. März 1898 unter den im Termine festzusetzenden Bedingungen anderweit öffentlich meistbietend veräußert werden. Es ist hierzu Termin auf Donnerstag den 25. Februar d. J., Vorm. 10 Uhr im Stadtrathsamt — Rathhaus Nummer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Beisetzern eingeladen werden. Halle a. S., den 11. Februar 1897. Der Magistrat. Staube.

## Bekanntmachung.

Das Erbschaftsamt in der Stadt Halle a. S. betreffend. Gemäß der Bestimmung des § 62 der V-Rordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß das Erbschaftsamt in dieser Stadt in der Zeit vom 1. bis 12. März cr. im Restaurant „Rotenthal“, Weidenplan 4, und die Wohnung, sowie Zurückführung der Papiere für den Fall einer Mobilmachung, am 13. März cr. im Stadtrathsamt-Eingangssaal, Wallstrasse 2, stattfinden wird. Die zur Stammrolle angemeldeten Mitwirkenden erhalten schriftliche Vorladung zur Feststellung und sind Beiträge auf Zurückführung wegen häufiger Verhältnisse, wozu Formulare im Militär-Bureau, Schönebergstrasse 1 unentgeltlich verabfolgt werden. Inwiefern bis zum 18. Februar cr. einzureichen. Die Prüfung der einzureichenden Klamationen findet am Freitag den 12. März cr. statt und haben die Eltern, Großeltern oder unterhaltungsbedürftigen Angehörigen der Defamanten persönlich zu erscheinen. Wer sich der Stellungspflicht entzieht, wird mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder bemiessendender Haft bestraft. Halle a. S., den 8. Februar 1897. Der Civil-Verstehende der Erbschafts-Commission der Stadt Halle a. S. Staube.

## Bekanntmachung.

Die Auktion der verfallenen, bei dem unterzeichneten Versteigerer im Monat December 1895 veräußerten und erneuerten Pfländer, welche die Pfländernummern von 11824 bis 12295 tragen und über welche die Pfandbesitzer in blauem Druck ausgestellt sind, wird am Donnerstag den 11. März d. J. und an dem darauf folgenden Morgen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1½ bis 3 bis 10 Uhr im Auctionszimmer des Versteigerers, an der Marienstrasse Nr. 4 abgehalten werden. Zur Versteigerung gelangen Ladensachen aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Ohrring, Gold- und Silber- und Weiswäse, Schmeibver, neue und getragene Kleidungsstücke und dergl. andere Sachen Halle a. S., den 11. Februar 1897. Das Versteigerer der Stadt Halle a. S.

## Bekanntmachung.

An den hiesigen händlichen Lehranstalten fallen die Ferien in diesen Jahre wie folgt:

Bezeichnung der Ferien.	Dauer derselben.	Schluss des Schulunterrichts.	Anfang
Osterferien	2 Wochen	Mittwoch den 7. April	Donnerstag d. 22. April
Pfingstferien	5 Tage	Freitag den 4. Juni	Donnerstag den 10. Juni
Sommerferien	4 Wochen	Sonntag den 3. Juli	Dienstag d. 8. August
Herbstferien	2 Wochen	Mittwoch den 29. Sept.	Donnerstag d. 14. Okt.
Weihnachtsferien	2 Wochen	Mittwoch den 22. Decbr.	Donnerstag d. 6. Jan.

B. An den Mittel- und Volksschulen.

Osterferien <th>Pfingstferien<th>Sommerferien<th>Herbstferien<th>Weihnachtsferien</th></th></th></th>	Pfingstferien <th>Sommerferien<th>Herbstferien<th>Weihnachtsferien</th></th></th>	Sommerferien <th>Herbstferien<th>Weihnachtsferien</th></th>	Herbstferien <th>Weihnachtsferien</th>	Weihnachtsferien
1 Woche	6 Tage	4 Wochen	2 Wochen	2 Wochen
Schluss	Freitag d. 14. April	Sonntag den 3. Juli	Sonntag den 29. Sept.	Sonntag den 18. Decbr.
Anfang	Freitag d. 4. Juni	Sonntag den 3. August	Freitag d. 11. Oktbr.	Freitag d. 8. Januar

Halle a. S., den 17. Februar 1897. Der Stadtschulrath. Dr. Krähe.

## Bekanntmachung.

Bei der händlichen Sparkasse sind Gelder auf mündelhaftes Hypotheken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszuliehen. Näheres ist in der Kasse zu erfragen. Das Directorium der händlichen Sparkasse. G. L.

## Bekanntmachung.

Die aus der Königl. Universitäts-Bibliothek entlehnten Bücher sind vom 25. bis 27. Februar während sämtlicher Dienststunden zurückzugeben, am 25. von den Entleihern, deren Namen mit A-H beginnen, am 26. von J-R, am 27. von S-Z. Die Wiederausgabe erfolgt am 8. März. Bestellungen werden vom 5. an angenommen. Halle, den 11. Februar 1897. Der Bibliotheksdirector. I. V. Dr. Feilbach.